

Dialograum 13: Systemisches Arbeiten in der Kita

Moderation:

Annegret Hartenfels (Kitasozialarbeiterin) & Tabea Pontius, KBS KINDER STÄRKEN

Der systemische Ansatz bietet mit seinen lösungsorientierten und wertschätzenden Haltungen und methodischem Handwerkszeug neue Ideen, Perspektiven und Handlungsoptionen für die Arbeit mit Kindern, Eltern, Teams und Kooperationspartner*innen.

Wir laden alle, die sich schon mit diesen Sichtweisen und/oder Methoden ausprobiert haben sowie Neugierige ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, wie und wozu dieser Ansatz hilfreich und nützlich für Kitasozialarbeiter*innen sein kann.

Warum haben Sie diesen Workshop gewählt?

- Neugier auf das Thema
- Welche Anwendungsmöglichkeiten in der Praxis gibt es?
- Das Thema ist schon bekannt - wie kann man die Methoden anwenden, vor allem im Team?
- Das Thema ist noch ganz neu: was gibt es für Möglichkeiten und Methoden?
- Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?
- Suche nach Methoden und „Handwerkszeug“
- Welche Methoden kann man speziell für Kinder anwenden?

Blitzlicht am Ende

- Vielfalt an Methoden und deren Anwendung gehört
- Die „Haltung“ ist wichtig
- Perspektivwechsel
- „Und dann?“ Anwendung der Methoden üben
- Neue Methoden und eine Vielfalt an Handwerkszeug und Material kennengelernt
- Jetzt noch neugieriger
- Die Wertschätzung tut gut
- Interesse an systemischer Ausbildung
- Wissen und Handwerkszeug kennengelernt
- Die Methoden sind gut, es bestehen noch Fragen wie genau man diese mit ins Team nehmen
- und anwenden kann- deshalb braucht es noch mehr Wissen-Üben-Anwenden
- Spannender Perspektivwechsel- Bsp. Gute Gründe für Verhalten, „Was läuft gut?“
- Interesse an einer systemischen Ausbildung geweckt
- Zurück zur Lösungsorientierung
- Spannend, Wichtig ist die Haltung, Mut haben zur Anwendung im Team

Fazit

- „Nur“ das Material reicht nicht.
- Die Haltung jedes Einzelnen und im Team sind wichtig.
- Es tut gut, lösungsorientiert zu arbeiten.
- Die Methoden sind im Team anwendbar, es braucht Mut und Geduld dies im Team zu etablieren.
- Erste Irritationen muss man aushalten, dann kann man gut damit arbeiten.

Materialempfehlungen



Landkarte der Befindlichkeiten



Monsterbücher



Skalierungsscheibe nach Frank Natho



Systembrett (selbstgebaut)



Stärkentiere (Spieleverlag Manfred Voigt)

Literaturhinweise

Rainer Orban, Gabi Wiegel: „Ein Pfirsich ist ein Apfel mit Teppich drauf- Systemisch arbeiten im Kindergarten“ Carl Auer Verlag, 2009

Johannes Herwig-Lempp: „Ressourcenorientierte Teamarbeit - Systemische Praxis der kollegialen Beratung“ Ein Lern- Und Übungsbuch, V&R-Verlag,

TPS Leben, Lernen und Arbeiten in der Kita „Systemische Pädagogik“ Heft 6/2017, Klett Kita



Annegret Hartenfels, ZFK, ...

Tabea Pontius KBS